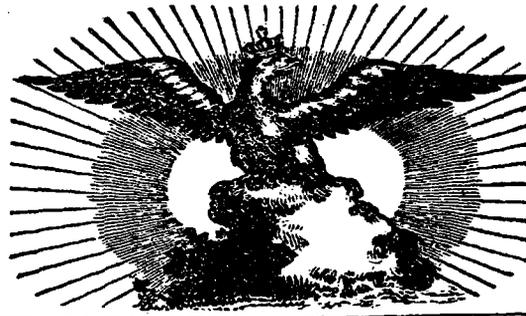


Osthavel-
Kreis-ländisches
Blatt.

Erscheint jeden Mittwoch und Sonnabend.
Preis: vierteljährlich 8 Egr. 6 Pf.

Insertions-Gebühren für die Spalten-
Zeile 1 Egr.

Anzeigen werden bis Dienstag und Freitag,
Vormittags 10 Uhr, angenommen.

Nr. 82.

Nauen, Sonnabend den 17. October

1857.

A m t l i c h e r T h e i l.

Bekanntmachung.

Behufs der Volkszählung in den österreichischen Staaten hat die österreichische Gesandtschaft zu Berlin alle in dem diesseitigen Staate domicilirenden oder sesshaften österreichischen Unterthanen aufgefordert, sich am 31. October d. J. bei den Polizei-Behörden ihres Aufenthaltsortes zur Aufzeichnung zu melden. Gemäß einer Verfügung des Herrn Ministers des Innern werden die Polizei-Behörden hierdurch angewiesen, von den sich in dieser Weise meldenden österreichischen Unterthanen folgende Notizen sorgfältig aufzunehmen:

- 1) Aufenthaltsort,
- 2) Familienname und Tauf- oder Vorname sammt Bezeichnung des Adelsgrades und Prädicates,
- 3) Tag, Monat und Jahr der Geburt,
- 4) Religion,
- 5) Würde, Amt, Erwerb oder sonstige Unterhaltsquelle,
- 6) Stand: — ledig, verheirathet, verwitwet —
- 7) Heimathsgemeinde, Bezirk, Kreis, Land,
- 8) Reise-Aktunde, Behörde, Datum und Zahl, Dauer,
- 9) Anmerkungen.

Die sich Meldenden müssen ausdrücklich befragt werden, welche österreichische Unterthanen sie als Ehegatten, Kinder, Diensthöten, Gesellen und verglichen hier bei sich haben, und müssen demnachst von jedem Einzelnen dieser Familienglieder dieselben Nachrichten aufgenommen werden. — Am 1. November d. J. sind die in dieser Weise gesammelten Nachrichten sofort an den Herrn Landrath des Kreises einzureichen.

Potsdam, den 1. October 1857.

Königl. Regierung, Abtheilung des Innern.

Vorstehende Bekanntmachung theilen wir den Polizei-Obrigkeiten zur genauesten Beachtung und Innehaltung des darin zur Einreichung der diesfälligen Nachrichten an uns festgesetzten Termins noch besonders mit.

Nauen, den 12. October 1857.

Das Königliche Landraths-Amt.
S o f f m a n n.

Bekanntmachung.

Am Dienstag den 20sten d. M., Vormittags 10½ Uhr, sollen auf dem Plage neben dem Kreisause hier selbst noch mehrere vom Osthavelländischen Kreise zur diesjährigen Uebung des 3ten Landwehr-Gusaren-Regiments, resp. des 6ten schweren Landwehr-Reiter-Regiments gestellte Pferde öffentlich meistbietend verkauft werden. — Nauen, den 16. October 1857.

Das Königliche Landraths-Amt.
S o f f m a n n.

Nothwendiger Verkauf.

Die dem Dachdecker-Gesellen Carl Julius Wilhelm Grammelldorf gehörige, hieselbst belegene und im Hypothekenbuche von Nauen Vol. I. pag. 586 verzeichnete Kleinbürgerstelle nebst Zubehör, gerichtlich abgeschätzt auf 1612 Tblr. 20 Egr. 5½ Pf., soll am 4. December 1857, Vormittags 11 Uhr, Schulden halber subhastirt werden.

Taxe und Hypothekenschein sind in unserer Registratur einzusehen, und werden Gläubiger, welche wegen einer aus dem Hypothekenbuche nicht ersichtlichen Realforderung aus den Kauf-Geldern Befriedigung suchen, aufgefordert, ihre Ansprüche bei dem Gerichte anzumelden.

Nauen, den 20. Juli 1857.

Königliche Kreisgerichts-Commission.

Es soll eine Handwerkerstube für die 4te Escadron des 3ten Husaren-Regiments zum 1. December d. J. ermiehtet werden. Dießige Gebäudebesitzer, welche ein hierzu geeignetes Local herzugeben bereit sind, wollen sich sofort und spätestens bis zum 20sten d. M. im Polizei-Bureau hieselbst melden, wo auch die dem Miethsvertrage zum Grunde zu legenden Bedingungen von heute ab täglich während der Dienststunden eingesehen werden können.

Nauen, den 8. October 1857.

Der Magistrat.

Das Verzeichniß der in der 10ten Verloosung am 15. September 1857 gezogenen, durch die Bekanntmachung der Königl. Haupt-Verwaltung der Staatsschulden von demselben Tage zur baaren Einlösung am 1. April 1858 gekündigten Schuldverschreibungen der freiwilligen Staats-Anleihe vom Jahre 1848 liegt auf dem hiesigen Polizei-Bureau und in dem Kammerei-Kassen-Locale zur Einsicht offen.

Nauen, den 3. October 1857.

Die Polizei-Verwaltung.
Sonnenburg, Bürgermeister.

Der unten signalisirte Maurergesell Joh. Aug. Stephan von hier, welcher unterm 10. Juli d. J. von der Inspection des Land-Armenhauses zu Brenzlau mittelst Reiseroute hierher gewiesen wurde, ist bis heute nicht eingetroffen und treibt sich wahrscheinlich vagabondirend umher, weshalb wir hierdurch nochmals auf denselben aufmerksam machen.

Nauen, den 3. October 1857.

Die Polizei-Verwaltung.
Sonnenburg, Bürgermeister.

Signalément:

1) Namen: Joh. August Stephan, 2) Stand: Maurergeselle, 3) Geburtsort und 4) Wohnort: Nauen, 5) Religion: